

Das 20-Minuten-Sommer-Debrief.

Stabile Delivery & psychologische Sicherheit für die
Urlaubsphase.

Wenn die Sommer-Crew dünner besetzt ist und Schlüsselpersonen am Strand liegen, steigt oft der unbewusste Druck im Projekt. Dieses agile Mini-Format hilft eurem verbleibenden Team, einmal pro Woche synchron zu bleiben, Reibungspunkte sofort abzufangen und sich als **lebendiges System selbst zu organisieren** — ohne permanent auf Ansagen von oben zu warten.

STECKBRIEF & RAHMEN

TAKTUNG	1x wöchentlich, am besten Donnerstag- oder Freitagnachmittag.
DAUER	Exakt 20 Minuten. Timeboxing ist hier absolut heilig!
TEILNEHMENDE	Die verbliebene Sommer-Crew — Devs, QA, Product Owner.
FOKUS	Prozess, Kommunikation & Team-Energie. Kein Refinement, kein Daily!
MODERATION	Wechselnd im Team. Wer moderiert, treibt den Ablauf und hält die Uhr.

DIE GRUNDHALTUNG

DER OOSE-TOUCH

„Good Enough for Now.“

Ihr braucht keine perfekte Lösung, sondern ein Experiment, das für eine Woche stabil genug ist. Sucht das Problem im System, nicht im Menschen — und konzentriert euch auf euren echten Handlungsspielraum.

DER ABLAUF — STRIKTE 20-MINUTEN-AGENDA

PHASE	LEITFRAGE	OOSE-PRAXISTIPP
01-02 Das Stimmungsbarometer	„Wie steht es um unser Energielevel (Skala 1–5)? Steht jemand kurz vor der akuten Überlastung?“	Nutzt ein anonymes Tool (Miro-Punkte, Slack). Anonymität bricht rasch die Höflichkeitsfassade.
03-10 Reibungspunkte offenlegen	„Was hat uns diese Woche blockiert oder verunsichert, weil Schlüsselperson X im Urlaub ist?“	Punkte kurz visuell sammeln. Keine langen Diskussionen oder Rechtfertigungen — nur Fakten.
11-18 Den Hebel umlegen	„Welchen EINEN Stellhebel dürfen wir für die nächste Woche umstellen, um das System zu entlasten?“	Keine perfekte Dauerlösung suchen. Es geht um das kleinstmögliche, sichere Sommer-Experiment.
19-20 Verbindliches Commitment	„Tragen wir diese Entscheidung gemeinsam? Wer zieht das entsprechende Ticket im Board um?“	Kurzer Daumen-Check (Fist-of-Five). Bei Widerstand das Risiko sofort kurz benennen lassen.

DER OOSE-TOUCH — 3 SYSTEMISCHE LEITLINIEN FÜR DIE MODERATION

01 Das Problem im System suchen, nicht im Menschen	02 Auf den echten Handlungsspielraum konzentrieren	03 Mut zum „Good Enough for Now“
Fragt nicht „Wer hat das verbockzt?“, sondern „Welche fehlende Guardrail oder welcher blockierte Kommunikationspfad hat diese Verzögerung begünstigt?“	Verschwendet keine Zeit mit Jammern über Dinge, die ihr kurzfristig nicht ändern könnt. Fokussiert euren eigenen, operativen Spielraum als verbliebene Crew.	In akuter Unterbesetzung braucht ihr keine lückenlosen Prozesse. Ein Experiment, das für die kommende Woche stabil genug erscheint, reicht vollkommen aus.